



Gemeinde
G N E S A U
Gnesau 77
9563 Gnesau

Datum:	20.11.2020
Zahl:	747-1/2020
Betrifft:	GJG. Krucken; Verpachtung aus freier Hand
Auskünfte:	Frau AL. Böhme
Telefon:	04278/271-17
Telefax:	04278/826-15
E-Mail:	brigitte.boehme@ktn.gde.at
Homepage:	www.gnesau.at

Kundmachung

der freihändigen Verpachtung der Gemeindejagd Krucken

Der Beschluss auf freihändige Verpachtung des Jagdausübungsrechtes im Gemeindejagdgebiet Krucken in der Gemeinde Gnesau (§ 33 Abs. 1 lit a des Kärntner Jagdgesetzes 2000 (K-JG), LGBl. Nr. 21/2000, zuletzt geändert durch LGBl. 70/2020) an

Jagdgesellschaft
Görzwinkl

Obmann Mag. Werner Stein
Herrengasse 14/I, 9020 Klagenfurt

wird gemäß § 33 Abs. 5 leg.cit. kundgemacht.

1. Das Gemeindejagdgebiet hat laut Feststellungsbescheid der Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen vom 19.05.2020, Zahl: FE5-GDJ-12/2020, ein Gesamtausmaß von **736,7087 ha**.
2. Die Pachtdauer beträgt **zehn Jahre**.
3. Die Pachtung beginnt am **01.01.2021** und endet am **31.12.2030**.
4. Der jährliche Pachtzins beträgt **€ 23.530,88 zuzügl. € 800,-- Wegbeitrag**. Der Pachtzins ist **wertgesichert**. Als Wertmesser wird der vom Österreichischen Statistischen Zentralamt herausgegebene Verbraucherpreisindex 2015 herangezogen.
5. Als Pächter haben sich beworben:
 - a) **Jagdgesellschaft Görzwinkl**
Obmann Mag. Werner Stein, Herrengasse 14/I, 9020 Klagenfurt
Walter Urabl, Uteweg 36, 9020 Klagenfurt
Mag. Kurt Matschnig, Fachau 20, 9556 Frauenstein
 - b) **Jagdgesellschaft Krucken**
Obmann Arno Gössinger, Kulm 1, 9556 Glanegg
Andrea Gössinger, Kulm 1, 9556 Glanegg
Markus Jankl, Görzwinkl 16, 9563 Gnesau
 - c) **Herr Thomas Schurian, Buchscheiden 10, 9560 Feldkirchen**
6. Die Eigentümer jener die Gemeindejagd bildenden Grundstücke (Grundflächen, die jagdlich nutzbar sind und auf denen die Jagd nicht ruht) können **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel beim Gemeindeamt Gnesau schriftlich jene Einwendungen vorbringen, die gegen die beschlossene Verpachtung aus freier Hand sprechen. Gegen die Genehmigung der freihändigen Verpachtung durch die Bezirksverwaltungsbehörde steht nur jenen Eigentümern das Recht der Berufung zu, die innerhalb der Einspruchsfrist Einwendungen gegen die freihändige Verpachtung erhoben haben.

Angeschlagen am: 20.11.2020

Abgenommen am:



Der Bürgermeister:

Erich Stampfer
Erich Stampfer